



The image is a promotional graphic for a podcast. It features a dark red background with a white, stylized waveform graphic. In the center, there are two circular portraits: a smaller one on the left showing a woman with glasses and headphones, and a larger one on the right showing a woman wearing a white hijab and a yellow top. Below the portraits is a white microphone icon followed by the text 'KANNSTIE GLAUBEN' in a bold, white, sans-serif font. Underneath that, it says 'Ann-Christin Ladermann im Gespräch mit' in a smaller white font, and a white rectangular box contains the name 'RAHAF ALDABBAGH' in red, bold, sans-serif font.

## Rassismus im Alltag

### Rahaf Aldabbagh zu Gast im Podcast „kannste glauben“

Vor acht Jahren flüchtete Rahaf Aldabbagh aus ihrer Heimat Syrien. Rassistische Anfeindungen erlebt die zweifache Mutter seitdem regelmäßig im Alltag – in der Warteschlange, im Bus, im Hausflur. Eine Weiterbildung zur Kulturmittlerin im Haus der Familie in Münster hat das Leben der ausgebildeten Ingenieurin verändert. In der neuen Folge von „kannste glauben“ spricht Rahaf über ihren Neuanfang, über ihre Erfahrungen mit Rassismus und sagt, wie willkommen sie sich in Deutschland fühlt.

Im Podcast des Bistums Münster kommt Moderatorin Ann-Christin Ladermann jeden Monat mit Menschen über deren Erfahrungen und Erlebnisse ins Gespräch sowie über Themen, die unser Leben und das Bistum Münster bewegen. Herzliche Einladung, in diese und weitere Folgen des Podcasts „kannste glauben“ hineinzuhören: im Internet auf [www.kannste-glauben.de](http://www.kannste-glauben.de), auf dem Youtube-Kanal des Bistums Münster und unter „kannste glauben“ überall, wo es Podcasts gibt (Spotify, podcaster.de, Deezer, Google Play und Itunes).